

Zusammenhalt gestalten Integration als Daueraufgabe

Programm Der Ländliche RAUM für Zukunft

**Impulsreferat zum Workshop der Arbeitsgruppe 2
„Jung und Alt, Kultur und Soziales“**

18. Februar 2021 in Buchen

Neubürger als Fremdbürger

„ Es ist hier also der Fremde nicht ... gemeint, als der Wandernde, der heute kommt und morgen geht, sondern als der, der heute kommt und morgen bleibt .“

Georg Simmel, Migrationssoziologe, Exkurs über den Fremden, Berlin 1908

Zuwanderung als Herausforderung

- 1 Geschlossene Gesellschaften (weit bis in die Mitte des 20. Jhd) :
Zugehörigkeit legitimiert durch Herkunft (Geburt, Konfession, Beruf)
→ Hoher Assimilationsdruck für Fremde oder Exklusion
- 2 Herausforderung durch Flüchtlinge und Vertriebene nach 1945, Gastarbeiter,
Spätaussiedler, Zuzug aus neuen Bundesländern
→ Teilintegration und Parallelgesellschaften
- 3 Neue Herausforderung durch Geflüchtete ab Sommer 2015
→ Willkommenskultur und dann ???

Verschiedene Formen und Stufen der Integration

Integration einzelner Personen (Sozialintegration durch Angleichung)

- 1 - **kognitiv**: Erwerb der Sprache und grundlegender Fertigkeiten
- 2 - **strukturell**: z.B. Kita, Schule, Arbeitswelt
- 3 - **sozial**: Freundschaften, Vereine, Interessensgruppen, Politik
- 4 - **identikativ**: selbstverständliche und emotionale Zugehörigkeit

Integration in einer offenen Gesellschaft

Zusammenhalt der Gesellschaft (Systemintegration) basiert auf:

- Teilhabe jedes Einzelnen
- Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen
- Gemeinsame Normen und Wertvorstellungen (Menschenrechte, Verfassungspatriotismus)
- Integrationsprozesse betreffen und verändern **alle miteinander**

Erfolgsfaktoren für kommunale Integration

Haltung und Grundeinstellung

- Wertschätzung und Respekt im Umgang miteinander
- Offenheit für Zuwanderung
- Toleranz: Selbstvergewisserung **und** Lernbereitschaft

Ressourcen

- Ehrenamtliches Engagement und professionelle Begleitung
- Unterstützung durch lokale Entscheidungsträger
- Gut erreichbare Räume und Gelegenheiten zur Begegnung
- Nutzung von Förderprogrammen

Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft Migration e.V.

- **Säulen unserer Arbeit**
- [SAM-Care](#)
- Sozial- diakonische Angebote, die Flüchtlingen ganz praktisch helfen bei uns eine neue Heimat zu finden.
- [SAM-Public](#)
- Unser Begegnungscafé SAM- International bietet die öffentliche Plattform, damit Sinsheimer und Flüchtlinge sich ungezwungen näher kommen. Hier finden die Menschen, die Hilfe brauchen und die, die Hilfe geben können zusammen.
- [SAM-Home](#)
- Hier wird in kleinem Rahmen Leben, Glauben und unterschiedliche Kultur geteilt und es kommt zu einer gegenseitigen Bereicherung.



Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft Migration e.V.

Integrationscafé als Plattform für interkulturelle Begegnung

- Abbau von Vorurteilen und Förderung gegenseitiger Akzeptanz
- Einübung in die Grundlagen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens
- zentrale Lage mit verlässlichen Öffnungszeiten
- Beratungs- und Begegnungsangebote für Migranten und Einheimische
- Ehrenamtliche Mitarbeit im Cafébetrieb in interkulturellen Teams
- Stärkung des Selbstwertgefühls für Zugewanderte
- Einübung von Selbstverantwortung beim Integrationsprozess
- Kunstausstellungen fördern interkulturellen Austausch

Beim Einkaufen Gutes Tun

Gooding ermöglicht es dir,
SAM zu unterstützen.

Das Besondere daran:
Das kostet dich keinen Cent extra.

Einfach zukünftig in einem der
1.358 angeschlossenen Online-
Shops einkaufen und SAM erhält
eine finanzielle Unterstützung.



Zusammenhalt miteinander gestalten

„Die Wahrnehmung der Integrationspolitik in der Bevölkerung ist ein Gradmesser für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Integration wird dann zum Erfolg, wenn sie aktiv gestaltet wird – von der Politik und der Zivilgesellschaft.“

*Ministerpräsident Winfried Kretschmann
bei der Vorstellung des Landesintegrationsberichtes im Dezember 2020*

Diakonie 

Baden

Vielen Dank!

Hayo Büsing
Projekt Kirche und Diakonie im Sozialraum
Tel. 0721/9349-225
hbuesing@diakonie-baden.de
www.diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Baden
© 18.02. 2021